

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 21. Juni 2014

Dornach / Kanton Solothurn: Waldbrand in Dornach, Polizei warnt vor erhöhter Waldbrandgefahr

Zwischen Dornach und Gempfen ist am Samstagmorgen ein Waldbrand ausgebrochen. Nach einem längeren Einsatz konnte er durch die Feuerwehr gelöscht werden. Wegen der trockenen Witterung steigt allgemein die Gefahr von Waldbränden; die Polizei ruft dazu auf, die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen zu beachten.

Am Samstagmorgen, 21. Juni 2014 gegen 8 Uhr erhielt die Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn die Meldung, dass beim Dreikanntfelsen Rauch aufsteigt. Vor Ort konnten die aufgebauten Einsatzkräfte einen grösseren Glimmbrand und Feuer in der bewaldeten Felswand feststellen. Die Löscharbeiten der Feuerwehr Dornach gestalteten sich aufgrund des Geländes und der Wasserversorgung schwierig und dauerten mehrere Stunden. Verletzt wurde niemand.

Oberhalb der Felskante befindet sich eine Feuerstelle. Es ist möglich, dass der Brand durch Funkenschlag ausgelöst wurde. Aufgrund der allgemein trockenen, zum Teil auch windigen Witterung ist die Gefahr von Waldbränden allgemein gestiegen.

Waldbrandgefahr steigt – Vorsichtsmassnahmen beachten

Angesichts der Wetterprognosen steigt die Brandgefahr in den kommenden Tagen weiter an. Die Polizei bittet die Bevölkerung daher um erhöhte Vorsicht und ruft dazu auf, die entsprechenden Massnahmen zu beachten.

- **Zigaretten oder Zündhölzer nicht achtlos wegwerfen!**
- **Nur feste Feuerstellen benutzen!**
- **Feuer nie unbeaufsichtigt lassen, bei Verlassen ausgiebig und vollständig löschen**
- **Bei starkem Wind auf Feuer verzichten!**

Eine fahrlässige Brandverursachung kann strafrechtliche Konsequenzen haben und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

Allgemeine Informationen des Bundesamts für Umwelt
www.bafu.admin.ch/waldbrandgefahr



Für Rückfragen: Andreas Mock, Leiter Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen finden Sie unter www.polizei.so.ch, Bild/er unter Angabe der Quelle zur Veröffentlichungen frei.